

Start-Ziel-Sieg für den HC Rheintal

Handball Das Herrenteam des HC Rheintal besiegte Amriswil im Heimspiel deutlich mit 26:19 (13:7)

Die Voraussetzungen für Coach Stefan Thür waren vor dem Spiel nicht optimal. Sowohl Pascal Wild auf Linksaußen als auch Rückraumspieler Markus Rutz mussten krankheitsbedingt forfait geben. Dieses Handicap merkte man dem Team allerdings nicht an.

Dass die Rheintaler im Allgemeinen auf starke Torhüter zurückgreifen können, ist nicht neu. Was insbesondere Dominic Frohmann in der ersten, aber auch Martin Horg in der zweiten Halbzeit zeigte, war jedoch überragend. Als Marco Buob in der vierten Spielminute mittels Tempogegenstoss das 3:0 für das Heimteam erzielte, hatte Frohmann bereits zwei Würfe der Gäste abgewehrt. Er musste bis zur Halbzeit gerade einmal sieben Gegentore zulassen, was zu einer Abwehrquote von über 66 Prozent führte. Spätestens nach dem 6:2 durch Jürg Schwarber war die Spannung ein erstes Mal weg. Obschon im Handball bekanntlich schnell viele Tore erzielt werden können, konnten sich die Zuschauer beim Stand von 13:7 beruhigt zur Pause begeben.

Das Bild auf dem Spielfeld änderte sich auch nach der Pause kaum. Statt Frohmann stand nun Horg zwischen den Pfosten, und auch auf dem Feld setzte Coach

Thür Spieler ein. Die Spannung auf dem Feld war längst verschwunden.

Die Rheintaler mussten nicht mehr, die Amriswiler konnten nicht mehr. Und falls doch ein Schuss den Weg in Richtung Rheintaler Tor fand, stand dort Martin Horg. Auch er kam auf eine Abwehrquote von über 50 Prozent.

Fast alle Feldspieler erzielten mindestens ein Tor und legten so an Selbstbewusstsein zu. Allerdings darf der souveräne Sieg nicht allzu hoch gewichtet werden. Den Rheintalern unterliefen insbesondere in der zweiten Halbzeit viele unnötige Fehler, die durch einen stärkeren Gegner bestraft worden wären. Die Unkonzentriertheiten hatten in dem Spiel keine Auswirkungen, und so gewannen die Rheintaler völlig verdient mit 26:19.

Am kommenden Samstag empfangen die Rheintaler um 17.30 Uhr in der heimischen OMR-Halle das Tabellenschlusslicht Bischofszell. (bb)

Herren I, 3. Liga

Rheintal – Amriswil 26:19 (13:7)
Heerbrugg, OMR – 100 Zuschauer – SR: Ramin Nasseri-Rad.
Rheintal: Dominic Frohmann, Martin Horg; Marco Buob (5), Marko Jovicic (3), Michael Kobelt (2), Dario Metzger, Lirim Morina (4), Jürg Schwarber (4), Marc Schweizer (2), Marcel Seltz (2), Roman Stäbler (2), Janik Wild, Sandro Witz (2). Coach: Stefan Thür.

Rheintaler Handball-Frauen erkämpfen ein Unentschieden

Handball Das spannende Duell zwischen dem HC Rheintal und Goldach Rorschach endete 20:20 (10:11)

Das Team um Trainer Andreas Kunisch zeigte bereits ab den ersten Minuten ein gutes Spiel mit guter Verteidigung. Die Absprachen klappten sehr gut, und so konnten die Rheintalerinnen mit Rorschach mithalten. Silviana Sick zeigte im Tor einige hervorragende Paraden. Auch setzte sie sich bei zwei Sieben-Metern durch. Durch schöne Spielzüge konnten einige Tore herausgespielt werden. Kurz vor der Halbpause parierte Regina Fässler einen Sieben-Meter, und mit einem Stand von 10:11 ging es in die Halbzeitpause.

Die hervorragende Mannschaftsleistung der ersten Halbzeit spornte an, Punkte nach Hause zu holen. Durch Zeitstrafen der Gegnerinnen konnten tolle Überzahl-Tore herausgespielt werden. Ebenfalls wurden

uns einige Sieben-Meter zugesprochen, die praktisch immer verwandelt wurden. Das hitzige Kopf-an-Kopf-Rennen animierte das Publikum, die Damen des HC Rheintal lautstark zu unterstützen.

Mit diesem grossen Kampfgeist knüpfen die Frauen dem HC Goldach-Rorschach II den ersten Punkt in dieser Saison ab und beendete das Spiel mit einem 20:20-Unentschieden. Bereits nächsten Samstag geht es zu Hause gegen den HC Bruggen I weiter. Anpfiff ist um 16 Uhr in der OMR Heerbrugg. (bb)

Frauen, 3. Liga

Goldach-Rorschach – Rheintal 19:21 (8:9)
Rheintal: Regina Fässler, Silviana Sick, Jeanine Roth, Andrea Schuler, Kristina Kerne Kometh, Gabi Müller, Chiara Zoller, Nadine Vetsch, Nadja Thumberg, Fabienne Schweizer und Verena Schlichtling. Trainer: Andreas Kunisch.

U13 gegen Arbon chancenlos

Handball Die U13-Handballer des HC Rheintal unterliegen gegen Arbon zu Hause mit 14:26 (4:10)

Die Rheintaler starteten dann auch sehr konzentriert und konnten mit teilweise guten Angriffen und einer verbesserten Abwehr den Rückstand bis zur Pause auf vier Tore begrenzen (6:10). In der zweiten Halbzeit schlichen sich wieder unnötige Fehler und Ballverluste ein, und die Jungs kassierten so viele vermeidbare Tore.

Die jungen Spieler rappelten sich aber nochmals auf und konn-

ten den Rückstand bis zum Schluss verringern. Mit viel Einsatz zeigten sie, dass das Team viel Luft nach oben hat. Am kommenden Samstag findet in St. Gallen das letzte Vorrundenspiel gegen St. Otmar I statt. (bb)

MU13

Rheintal I – Arbon 14:26 (4:10)
Rheintal: Rudi Wick (3), Niclas Seltz (2), Enis Halli, Sascha Bäuerle (1), Lars Bäuerle (2), Silvan Hongler, Leandro Schuman (4), Alessandro Tobler (2), Janik Steiger, Josia Heiniger, Flurin Schmid. Coach: Jürg/Marcel Bäuerle.

Balgacher siegt beim ersten «Lustenauer»

Laufsport Mathias Nüesch zeigt sich in einer hervorragenden Form und gewinnt das erste Rennen der sechsteiligen Lustenauer Crosslaufserie vor Christoph Schefer.

Die Organisatoren aus dem Kreis der Turnerschaft Lustenau freuen sich über die starke Beteiligung bei der 47. Austragung der Crosslaufserie. 238 Läuferinnen und Läufer starteten am Samstagmittag auf der Distanz drei oder neun Kilometer. Die Rundstrecke im Naherholungsgebiet am Alten Rhein, unmittelbar südlich des Grenzübergangs Widnau-Wiesrain, war trocken, und dank Sonnenschein waren die Bedingungen ideal.

1. Rang mit der Startnummer 1

Mathias Nüesch aus Balgach bekam als Crosslauf-Meister des letzten Winters die Startnummer 1 zugeteilt. Die Titelverteidigung war das erklärte Ziel des schnellsten Mittwochläufers. Mit gesteigertem Selbstvertrauen und taktischem Geschick kontrollierte Nüesch das Rennen von Anfang bis zum Schluss. Zwei Drittel der Distanz konnte Donnschthüpfen Christoph Schefer aus Lützingen dem Vorjahressieger Paroli bieten. Dann attackierte Nüesch, und Schefer musste abreißen lassen.

Den Schlusskilometer gemütlich zu geniessen, gestattete Schefer seinem Trainingsfreund allerdings. Er gab alles, um die entstandene Lücke wieder zu schliessen. Doch zu einem Führungswechsel kam es nicht mehr. Mathias Nüesch stand somit wie vor einem Jahr an erster Stelle der Rangliste des ersten «Lustenauers». Gegenüber 2015 verbesserte sich Nüesch bei einer Siegerzeit von 30:30 Minuten um 15 Sekunden.

Dass am ersten Crosslauf namhafte Siegerwartungen fehlten, hat unterschiedliche Gründe. Einzelne haben ihr Können am Gossauer Weihnachtslauf unter Beweis gestellt, und Jakob May-



Rheintaler Dominanz beim ersten «Lustenauer» über neun Kilometer: Mathias Nüesch gewinnt vor Christoph Schefer.

Bild: Felix Benz

er, Vorarlbergs Titelaspirant, war im «Vorlauf» über drei Kilometer am Start, den er überlegen in der Zeit von 9:45 Minuten gewann. Auf einen Doppelstart über beide Lustenauer Distanzen verzichtete Mayer, machte aber klar, dass er den Gewinn der «grossen Lustenauer Krone» der Schweizer Konkurrenz nicht kampflos überlassen werde.

Mehrere Podestplätze für die Mila-Truppe

Hinter ihrem Leader Nüesch, der als Tagessieger auch an der Spitze seiner Altersklasse M30 steht, zeigten weitere Milas aus-

gezeichnete Leistungen: Die Top-Ten-Klassierung von Zoltan Török aus Berneck – er lief die sechstschnellste Zeit des Tages – hat in seiner AK M35 den dritten Rang zur Folge.

Neben Mathias Nüesch und Zoltan Török stehen mit Andreas Weile aus Berneck, der Rebsteiner Rolf Wälte, Berni Litscher aus Berneck und der Heerbrügler Felix Benz weitere Mitglieder der rotweiss gekleideten Mila-Truppe auf den Podesten ihrer Altersklassen. Auch bei den Frauen sind die Milas Spitze. Denise Lichtensteiger aus Montlingen lief die Tagesbestzeit, und Sandra Lich-

tensteiger aus Diepoldsau klassiert sich auf dem 3. Rang. (fb)

Hauptfeld 9 Kilometer

Ranglistenauszug Herren (119 Klassierte): 1. Rang Mathias Nüesch, Balgach, 30:30 Minuten (L. M35), 2. Christoph Schefer, Lützingen, 30:38 (2. M35), 3. Zoltan Török, Berneck, 31:43 (3. M35), 22. Andreas Weiler, Berneck, 34:34 (3. M50), 25. Sven Schawald, Widnau, 34:37, 27. Roland Gächter, Oberriet, 34:51, 28. Markus Indermair, Balgach, 35:57, 31. Roger Frei, Widnau, 35:27, 38. Rolf Wälte, 35:57 (2. M55) 39. Berni Litscher, Berneck, 36:00 (2. M60), 40. Felix Benz, Heerbrugg, 36:09 (3. M55), 44. Markus Kohn, Widnau, 36:39.

Frauen (20 Klassierte): 1. Rang Denise Lichtensteiger, Montlingen, 37:33 Minuten (L. W40), 3. Sandra Lichtensteiger, Diepoldsau, 39:47 (3. W40), 6. Therese Stieger, Hard-Oberriet, 42:11. Gesamte Ranglisten über 3 und 9 Kilometer auf www.lv-la.at

Handball

Männer, 1. Liga, Gruppe 1
Kreuzlingen I – Seen 21:22; Appenzell – Frauenfeld 30:26; Fides – Pfadi Youngsters 25:23; Vorderland I – Pfader Neuhausen I 31:36.
Rangliste: 1. Kreuzlingen I 11/15; 2. Fides 11/15; 3. Seen 11/14; 4. Frauenfeld 11/14; 5. Appenzell 11/13; 6. Neuhausen I 11/11; 7. Vorderland 11/14; 8. Pfadi Youngsters 11/12.

Männer, 3. Liga, Gruppe 1
Rheintal I – Amriswil I 26:19.
Rangliste: 1. Romanshorn II 6/10; 2. Rheintal I 6/8; 3. Teufen 17/9; 4. Amriswil 7/7; 5. Fides II 6/6; 6. Kreuzlingen III 7/6; 7. Pawi I 6/4; 8. Vorderland II 7/4; 9. Bischofszell I 6/2.

Männer, 4. Liga, Gruppe 1
Rheintal II – Bruggen I 18:26; Romanshorn III – Appenzell II 20:27.
Rangliste: 1. Appenzell II 8/14; 2. Arbon 6/12; 3. Fides II 6/8; 4. Buchs-Vaduz 6/8; 5. Bruggen I 7/6; 6. Romanshorn III 7/5; 7. Amriswil II 7/4; 8. Rheintal II 7/2; 9. Goldach-Rorschach III 6/1.

Frauen, 3. Liga, Gruppe 1
Rheintal – Goldach-Rorschach II 20:20.
Rangliste: 1. Goldach-Rorschach II 8/15; 2. Frauenfeld I 7/12; 3. Vorderland 7/12; 4. Rheintal 9/8; 5. Bruggen I 7/7; 6. Herisau 6/6; 7. Appenzell 6/2; 8. Weinfelden Handball II 7/2; 9. Buchs-Vaduz 7/0.

Junioren U15, Promotion, Gruppe 1
Amriswil – Wittenbach 27:5; Rheintal – Amriswil 37:11.
Rangliste: 1. Rheintal 7/14; 2. Arbon 7/10; 3. Goldach-Rorschach 6/6; 4. Amriswil 7/4; 5. Wittenbach 7/0.

Junioren U15, Promotion, Gruppe 1
Rheintal – Arbon 14:26; Fürstentum – St. Otmar 32:26.
Rangliste: 1. Winterthur 19/18; 2. Arbon 19/14;

3. Goldach-Rorschach I 9/11; 4. Fürstentum 9/9; 5. Rheintal 9/2; 6. St. Otmar I 9/0.

Junioren U14, Promotion, Gruppe 1
Amriswil – Arbon 20:10; Rheintal – Romanshorn 3:32; Vorderland – Goldach-Rorschach 27:15.
Rangliste: 1. Romanshorn 9/18; 2. Vorderland 9/14; 3. Amriswil 9/12; 4. Arbon 9/4; 5. Goldach-Rorschach 9/4; 6. Rheintal 9/2.

Eishockey

Junioren A OS, Vorrunde
Lenzerheide – Weinfelden 7:6 (2:2,3:1,0:1,0); Engiadina – Weizikon 6:2 (2:0,3:1,1:1); Udorf – Lenzerheide 7:3 (2:1,2:2,3:0); Weinfelden – Rheintal 5:7 (2:2,3:1,2).
Rangliste: 1. Engiadina 10/24; 2. Lenzerheide 9/22; 3. Rheintal 9/12; 4. Weizikon 10/12; 5. Weinfelden 9/10; 6. Udorf 9/4.

Novizen Top OS, Tryout
Dübendorf – Chur 4:3 (0:0,3:0,1:0,2:1,0); Bülach – Herisau 2:18 (0:5,1:7,1:5); Winterthur – Rheintal 3:2 (0:1,0:0,2:1,1:0); St. Moritz – Oberthurgau 2:6 (1:2,1:3,0:1); 4. Dezember: St. Moritz – Dübendorf 1:3 (0:1,0:2,1:0).
Rangliste: 1. Dübendorf 13/29; 2. Winterthur 13/29; 3. Herisau 13/24; 4. Rheintal 13/24; 5. Chur 13/22; 6. Oberthurgau 13/20; 7. Bülach 13/9; 8. St. Moritz 13/9.

Mini Top, Tryout
Kloten – Davos 5:4 (3:0,0:1,1:4,1:0); ZSC Lions – Rheintal 2:6 (0:2,0:0,3:0); Rapperswil-Jona – GCK Lions 8:3 (1:2,4:0,3:1); 4. Dezember: Dübendorf – Oberthurgau 3:5 (1:2,1:1,1:2).
Rangliste: 1. Davos 14/36; 2. Oberthurgau 14/30; 3. Rheintal 14/26; 4. Kloten 14/27; 5. ZSC Lions 14/28; 6. Rapperswil 14/15; 7. Dübendorf 14/6; 8. GCK Lions 14/0.

Moskito Top OS, Vorrunde
Rheintal – ZSC Lions 4:7 (0:0,1:6,3:1); Thurgau – Winterthur 4:5 (3:2,0:1,1:2); Kloten – Wil 5:1 (2:0,2:0,1:1).

Rangliste: 1. Kloten 12/30; 2. Dübendorf 13/27; 3. ZSC Lions 21/26; 4. Rapperswil-Jona 12/22; 5. GCK Lions 12/20; 6. Wil 13/20; 7. Winterthur 13/11; 8. Rheintal 12/9; 9. Thurgau 13/3.

Unihockey

Herren GF, 1. Liga, Gruppe 2
Dübendorf – Herisau 4:1; Egg – Pfannenstiel 6:2; Gators Widnau – Bülach 6:0; Nesslau – Bazenheid 11:4; Limmattal – Zug 9:1; Jona – Schwyz 5:7.
Rangliste (je 8 Spiele): 1. Gators Widnau 33; 2. Limmattal 31; 3. Egg 29; 4. Frauenfeld 27; 5. Zug 25; 6. Herisau 22; 7. Schwyz 21; 8. Nesslau 21; 9. Flamm 19; 10. Dübendorf 18; 11. Bülach 15; 12. Bazenheid 9.

Herren GF, 3. Liga, Gruppe 5
Schaffhausen – Embrach 5:2; Dietikon – Winterthur 3:7; Heiden – Gossau 4:3.
Rangliste (je 8 Spiele): 1. Embrach 16; 2. Schaffhausen 15; 3. Dietikon 15; 4. Winterthur 14; 5. Wängli 13; 6. Gossau 10; 7. Wyland 7; 8. Heiden 6.

Junioren U18 B, Gruppe 3
Gators Widnau – Sarganserland 2:4; Uster – Altendorf 15:4; Bassersdorf-Nürensdorf – Winterthur 10:7; Chur – Thurgau 6:2.
Rangliste (je 8 Spiele): 1. Uster 21; 2. Bassersdorf 21; 3. Sarganserland 17; 4. Thurgau 15; 5. Chur 12; 6. Gators Widnau 7; 7. Winterthur 3; 8. Altendorf 0.

Junioren U16 B, Gruppe 4
Altendorf – Schiers 4:13; Herisau – Gators Widnau 3:5; Sarganserland – Chur 4:10; Domat-Ems – Thurgau 1:8.
Rangliste (je 6 Spiele): 1. Schiers 18; 2. Thurgau 17; 3. Altendorf 9; 4. Chur 7; 5. Sarganserland 7; 6. Herisau 6; 7. Gators Widnau 5; 8. Domat-Ems 3.

Schiessen

31. Rütthner Dorfmeisterschaft im Luftgewehr
Morgen Mittwoch, 7. Dezember, wird um 18 Uhr wiederum mit der Dorfmeisterschaft im Luftgewehr schiessen gestartet. Der Organisator, die Luftgewehrgruppe Rüthi, lädt für diesen Schiessanlass in den Pistolenstand Rüthi-Büchel ein. Zusätzlich kann am Donnerstag, 8., und Freitag, 9. Dezember, je von 18 bis 22 Uhr geschossen werden. Am Samstag, 10. Dezember, sind die Türen von 13 bis 16 Uhr noch einmal geöffnet. An sämtlichen Tagen wird zum gemütlichen Beisammensein in die familiäre Festwirtschaft eingeladen.

Faustball

Erstes Faustball-Klausturnier

Am Samstag, 10. Dezember, führt der FB Montlingen in der Kirchgut- und Bergluthalle ihr erstes Faustball-Klausturnier durch. Zehn Mannschaften spielen von 13 bis 18 Uhr um den Turniersieg. Zuschauer sind willkommen, eine Festwirtschaft steht bereit.